

	Objekt: Makedonien: Alexandros III.
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus
	Inventarnummer: 18254409

Beschreibung

Subaerate, gefütterte Münze. Gelocht.

Vorderseite: Kopf des Herakles mit Löwenfellexuvie nach r.

Rückseite: Zeus Aetophoros sitzt auf einem Thron nach l., in der l. Hand ein Zepter. Im l. F. ein unkenntliches Monogramm. Unter dem Thron KH.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

subaerat: Eine plattierte, das heißt gefütterte Münze mit einem bronzenen bzw. kupfernen Kern (anima).

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; plattiert
Maße:	Gewicht: 3.95 g; Durchmesser: 18 mm; Stempelstellung: 2 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	310-300 v. Chr.
	wer	
	wo	Milas
Besessen	wann	
	wer	Anton Prokesch von Osten (1795-1876)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

Schlagworte

- Antike
- Drachme
- Fälschung
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Halbgott
- Hellenistische Epoche
- Herrscher
- Münze
- Silber

Literatur

- M. J. Price, The coinage in the name of Alexander the Great and Philip Arrhidaeus (1991)
313 Nr. 2480 (Mylasa?, ca. 310-ca. 300 v. Chr.)..